

PSQL v12 OEM neuer Kopierschutz – Fragen und Antworten

PSQL v12 Lizenzen werden wieder mit einem Kopierschutz ausgeliefert. Dieser soll sicherstellen, dass Lizenzen nicht mehrfach auf verschiedenen Systemen eingesetzt, oder Lizenzschlüssel mehrfach veräußert werden können. Was ändert sich gegenüber der Version v11? Es gibt nur noch einen „Installer“ (Server, Workgroup, Client)

Was ändert sich gegenüber der Version v11?

Es gibt nur noch einen „Installer“ (Server, Workgroup, Client)



Die Produktautorisierung ist direkt mit der Hardware Konfiguration des Servers verbunden. Änderungen an der Hardware Konfiguration können die PSQL V12 Lizenz ungültig werden lassen.

Wenn Änderungen an der Hardware geplant sind, müssen entsprechende Lizenzen zunächst aus dem Lizenzmanager gelöscht werden. Dieses "Löschen" des Lizenzschlüssels löst diesen lediglich von der bisherigen einzigartigen Hardware Konfiguration. Nachdem die Änderungen an der Server Hardware abgeschlossen sind, kann der Lizenzschlüssel erneut eingetragen und autorisiert werden.

Vergeben Sie einen festen „Machine Name“.

Da Microsoft den Support für die Plattform Windows XP und Windows 2003 Server eingestellt hat, wird seitens acton / Pervasive ebenfalls kein Support für Installationen in diesen Umgebungen durchgeführt.

Was geschieht, wenn das Löschen versäumt wird?

Die Lizenz wird deaktiviert und kann nicht mehr aktiviert oder „gelöscht“ werden, solange die Prüfsumme nicht mit der Hardwarekonfiguration übereinstimmt. Dies kann nach aktuellem Stand nur anhand dem Lizenzstatus im PSQL Lizenzmanager geprüft werden. Für den Endnutzer wird sich das Deaktivieren der Lizenz im Einstellen der Funktion seiner PSQL Datenbank äußern.

Der Abschaltung geht bei aktuellen Installationen eine „Grace Period“ von bis zu 30 Tagen voraus, deren Ende sich durch Systemhinweise ankündigt. Eine Lizenzabschaltung nach Ablauf der Frist ist ohne Reparatur nicht zu verhindern.

Solange Sie noch Zugriff auf den Lizenzmanager haben, kann eine begrenzte Zahl an Reparaturen (REPAIR) selbst mit dem PSQL Lizenzmanager durchgeführt werden. Anleitung und Details siehe auf der letzten Seite.

Eine PSQL v12 kann durch Distribution² einem Prozess zur Reparatur unterzogen werden. Für die Reparatur einer PSQL Lizenz wird eine Aufwandspauschale behoben.

Was geschieht wenn der Server beschädigt/ zerstört wird und es aufgrund höherer Gewalt nicht möglich war, die eingetragenen Lizenzen zu löschen?

Die Lizenz kann nicht mehr aktiviert oder „gelöscht“ werden, solange die Prüfsumme nicht mit der Hardwarekonfiguration übereinstimmt. Dies kann nach aktuellem Stand nur anhand dem Lizenzstatus im PSQL Lizenzmanager geprüft werden.

Wenn ein Löschen eines Lizenzschlüssels nicht mehr möglich ist, da die zugehörige Hardware nicht mehr verfügbar ist, kann bei Distribution² ein RESET des entsprechenden Lizenzschlüssels angefordert werden. Für einen RESET erheben wird eine Aufwandspauschale behoben.

Durch RESET wird die Prüfsumme zum Lizenzschlüssel auf dem globalen PSQL Lizenzserver gelöscht und der Schlüssel kann anderweitig neu autorisiert werden. Ein RESET ist in der „Lebenszeit“ eines Lizenzschlüssels maximal 5 Mal möglich.

Wie kann ich Reparatur/ RESET eines Schlüssels beantragen?

Kontaktieren Sie uns unter office@netpoint.at oder 01/585 19 88

Welche Merkmale können für den Kopierschutz geprüft werden?

Vergeben Sie in virtuellen Serverumgebungen einen festen „Machine Name“

→ PSQL v11	→ PSQL v12 (and Vx)
<ul style="list-style-type: none">■ 6 items for machine signature■ 4 of 6 match for physical machine■ 6 of 6 match for virtual machine<ul style="list-style-type: none">• CPU Name• Memory• Hard Drive Serial Number• MAC Address• Bios Name• Bios Version	<ul style="list-style-type: none">■ 1 item for machine signature<ul style="list-style-type: none">• Machine Name■ Hardware changes = no failed validation■ VM move = no failed validation

Begriffserklärung/ Übersetzung:

„To authorize a license“ / „einen Lizenzschlüssel autorisieren“

Verknüpfung eines PSQL v12 Lizenzschlüssels mit der Server Hardware auf der dieser Schlüssel installiert wird.

„to delete a license“ / „einen Lizenzschlüssel „löschen““

Lösen der Verknüpfung eines PSQL v12 Lizenzschlüssels mit der Server Hardware auf der dieser Schlüssel installiert wurde. Bezeichnet nicht das Löschen des Schlüssels an sich, sondern der Prüfsumme auf dem globalen Lizenzserver von Pervasive/actian

„to REPAIR a license (REPAIR) / to RESET a license (RESET)“ / “Lizenz reparieren (REPAIR) / Lizenz resettet (RESET)“

Verschiedene administrative Operationen, um eine Lizenz wieder in den Stand zu versetzen, auf geänderter Hardware autorisiert zu werden.

Quelle: Pervasive SQL v12 OEM Für BW FAQ

Distribution² GmbH

Justus-von-Liebig-Ring 15

D-82152 Kralling

+49(0)89/1490467-0

www.distribution2.com

